

# DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

## 25. WOCHE – SAMSTAG

---

### MESSFEIER

- KR** Herr, erbarme dich, GL 128, mit Tropen ↪
- L** Nun lobet Gott im hohen Thron, GL 393
- L** Komm her, freu dich mit uns, GL 148 (Jahr I)
- L** Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch, GL 146
- L** Das Weizenkorn muss sterben, GL 210
- W** Freut euch mit Jerusalem, GL 654, 2, mit VV aus Jes 26 (Jahr I) ↪
- W** Freut euch: Wir sind Gottes Volk, GL 56, 1, mit VV aus Ps 122 (Jahr I) ↪
- L** Herr, ich bin dein Eigentum, GL 435 (Jahr II)
- L** Noch ehe die Sonne am Himmel stand, GL 434 (Str. 2!) (Jahr II)
- L** Nun saget Dank und lobt den Herren, GL 385
- L** Gott sei gelobet und gebenedeiet, GL 215
- L** Seht Gottes Zelt auf Erden, GL 478, 4, 5 (Jahr I)

### ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Sach 2, 5-9.14-15a

- Kv** Wie ein Hirt seine Herde behütet uns der Herr **oder** Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn, GL 64, 1, **oder** Beim Herrn ist Barmherzigkeit, GL 639, 3 (Ganzton tiefer), mit VV aus Jer 31 ↪

### ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Koh 11, 9 – 12, 8

- Kv** Herr, du bist uns Wohnung allezeit **oder** Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr, GL 46, 1, mit Ps 90 (89) ↪

### RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 9, 43b-45

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 630, 1, **oder** Halleluja, GL 175, 1 (kleine Terz tiefer), mit V ↪
- oder**
- Halleluja **oder** Halleluja, GL 175, 4, mit V ↪
- oder**
- Halleluja **oder** Halleluja, GL 176, 1, mit V ↪

## ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Sach 2, 5-9.14-15a

Kv a  T: vgl. Jer 31,10d M: Stephan Zippe  
Wie ein Hirt sei - ne Her - de be - hü - tet uns der Herr.

Kv b GL 64,1 Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe.

Kv c GL 639,3 (Ganzton tiefer) Beim Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung in Fülle.

Verse

T: Jer 31, 10.11-12b.13 M: Markus Eham



1. Hört, ihr Völker, das Wort des Herrn, ver - kündet es auf den Inseln in der Fer - ne und sagt:



Der Isra - el zer-streut hat, wird es sam - meln und hüten wie ein Hirt sei - ne Her - de. Kv



2. Denn der Herr hat Ja - kob losgekauft und ihn er - löst aus der Hand des Stärkeren.



Sie kom - men und jubeln auf Zi - ons Hö - he, sie strah - len vor Freude über die



Wohl - ta - ten des Herrn.



3. Dann freut sich die Jung - frau beim Reigentanz, ebenso Junge und Al - te zu - sam - men.



Ich verwandle ih - re Trau - er in Ju - bel, trö - ste sie und mache sie froh nach ih - rem



Kum - mer.

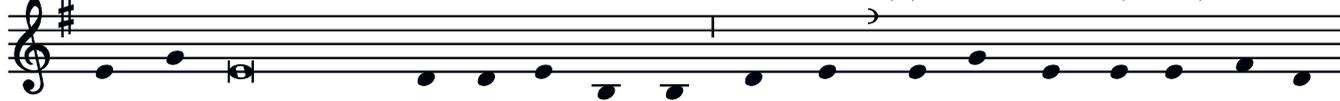
## ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Koh 11, 9 – 12, 8

Kv a 

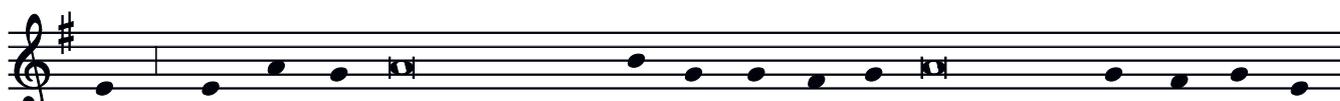
Herr, du bist uns Woh-nung al - le - zeit.

Kv b GL 46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr.

Verse T: Ps 90 (89), 3-4.5-6.12-13.14 u. 17 (EÜ 2016) M: nach II.5/6



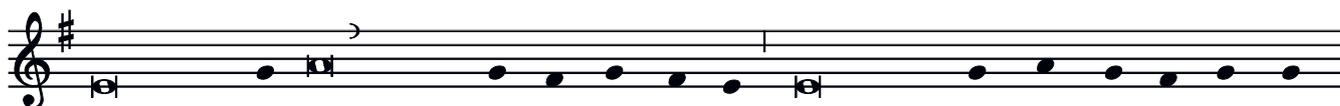
1. Zum Staub zurückkehren lässt du den Menschen, du sprichst: Ihr Men-schen-kin-der, kehrt zu-



rück! Denn tau-send Jahre sind in dei-nen Au-gen wie der Tag, der ge-stern ver-gan-gen



ist, wie ei - ne Wa - che in der Nacht.



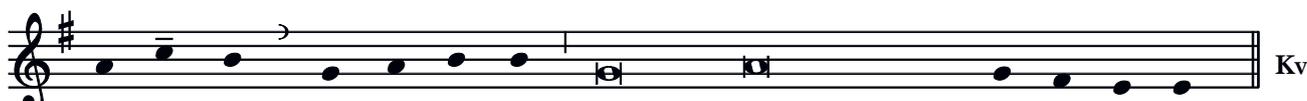
2. Du raffst sie da - hin, sie wer-den wie Schla-fen - de. Sie gleichen dem Gras, das am Mor-gen



wächst: Am Morgen blüht es auf und wächst em - por, am Abend wird es welk und ver-dorrt.



3. Unsere Tage zu zäh - len, leh - re uns! Dann ge - winnen wir ein wei - ses Herz. Keh - re



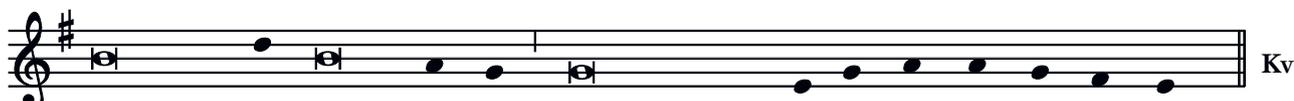
doch um, Herr! - Wie lan - ge noch? Um deiner Knechte willen lass es dich reu - en!



4. Sättige uns am Morgen mit dei-ner Huld! Dann wollen wir jubeln und uns freuen all uns - re



Ta - ge. Güte und Schön-heit des Herrn, unseres Got - tes, sei ü - ber uns! Lass ge-



deihen das Werk unserer Hän-de, ja, das Werk un - se - rer Hän - de lass ge-deihn!

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 9,43b-45

Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 630,1 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf III GL 175,1 (kleine Terz tiefer) Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. 2 Tim 1, 10 M: Stephan Zippe

Un - ser Ret - ter Je - sus Chri - stus hat den Tod ver - nich - tet und uns das Licht

Ruf  
des Le - bens ge-bracht durch das E - van - ge - li - um.

Ruf IV T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. —

Ruf V GL 175,4 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. 2 Tim 1, 10 M: Michael Heigenhuber

Un - ser Ret - ter Je - sus Chri - stus hat den Tod ver - nich - tet und uns das

Ruf  
Licht des — Le - bens gebracht durch das E - - van - ge - li - um.

Ruf VI T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf VII GL 176,1 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. 2 Tim 1, 10 M: Stephan Zippe

Un - ser Ret - ter Je - sus Chri - stus hat den Tod ver - nich - tet und uns das Licht

Ruf  
des Le - bens ge-bracht durch das E - van - ge - li - um.

## KYRIERUFE mit GL 128

## Tropen

T u. M: Markus Eham



K Herr Je - sus, du Er - bar - mer in un - se - rer Glaubensnot:

K/A Herr, erbarme dich.



K Mes - si - as, du Ja - wort Got - tes, das den Tod be - siegt:

K/A Christus, erbarme dich.



K Sohn Got - tes, du offene Tür in das Reich des Va - ters:

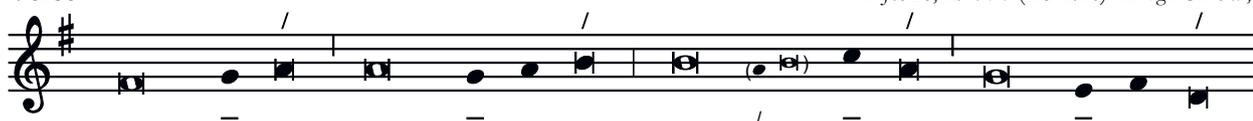
K/A Herr, erbarme dich.

## ZUM EINZUG

W Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt. Alle, die sie lieben, sollen jubeln. – GL 654,2, mit

## Verse

T: Jes 26, 1b-4.7-9 (EÜ 2016) M: vgl. GL 649,8

K 1. Wir haben eine starke Stadt.Zum Heil setzt er Mauern und Wall.Öffnet die Tore, / damit eine gerechte Nation einzieht,  
die Treue bewahrt. - Kv2. Festem Sinn gewährst du Frieden, ja Frieden,  
denn auf dich verlässt er sich.Verlasst euch stets auf den Herrn;  
denn Gott, der Herr, ist ein ewiger Fels. - Kv3. Der Pfad des Gerechten ist Geradheit,  
gerade ist die Bahn des Gerechten, die du ebnest.Fürwahr, auf dem Pfad deiner Gerichte, Herr, / haben wir auf dich gehofft.  
Deinen Namen anzurufen und deiner zu gedenken, ist der Seele Verlangen. - Kv4. Meine Seele verlangt nach dir in der Nacht,  
auch mein Geist in meinem Innern ist voll Sehnsucht nach dir.Denn wann immer deine Gerichte die Erde treffen,  
lernten die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit. - Kv

## BEGLEITGESANG ZUM EINZUG

W Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade. – GL 56,1, mit

Verse

T: Ps 122, 1-3.6-7 (EÜ 2016) M: Michael Heigenhuber

K

1. Ich freute mich, als man mir sagte:

Zum Haus des Herrn wollen wir gehen.

Schon stehen unsere Füße in deinen Toren, Jerusalem:

Jerusalem, als Stadt erbaut, die fest in sich gefügt ist. - Kv

2. Erbittet Frieden für Jerusalem!

Geborgen seien, die dich lieben.

Friede sei in deinen Mauern,

Geborgenheit in deinen Häusern! - Kv